

ÖVP im Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Am 07. Juli 2008 war eine Abordnung der ÖVP Enzersdorf gemeinsam mit Vertretern der BILEF in St. Pölten um mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Probleme rund um die bevorstehenden Bautätigkeiten (3. Piste, ÖBB-Bahn,...) zu besprechen. In einem sehr konstruktiven Gespräch konnten wir Herrn Landeshauptmann Pröll unsere Anliegen vorbringen und ihn von der Wichtigkeit seiner Unterstützung für unsere Gemeinde überzeugen. Wir, seitens der ÖVP wollen nichts verhindern, sondern wollen lediglich das Bestmögliche für unsere geplagte Bevölkerung erreichen. So haben wir LH Pröll einige Punkte übergeben, welche für uns von enormer Wichtigkeit sind (z.B.: es muss die Möglichkeit einer Absiedelung gegeben werden, die Aufteilung der Fluglärmszonen soll neu überdacht werden und der Fenster- und Türentausch soll allen angeboten werden, egal in welcher Fluglärmzone man wohnt). Herrn Landeshauptmann ist bewusst, dass Enzersdorf in den nächsten Jahren eine der am meisten betroffenen Gemeinden im Zuge der bevorstehenden Bautätigkeiten ist.

Ergebnis der Besprechung:

Seitens des Landes NÖ wird eine Sachverständigengruppe eingerichtet, welche nun die einzelnen Projekte im Hinblick auf Lärm beurteilen soll. Die Ergebnisse sollen dann nicht getrennt beurteilt, sondern zusammengeführt werden. Erst dann ist wirklich ersichtlich, mit welcher **Gesamtlärmbelastung** die EnzersdorferInnen in Zukunft zu rechnen haben. Das Ergebnis wird dann gemeinsam mit den zuständigen Sachverständigen diskutiert, um Lösungen für unsere leidgeprüfte Bevölkerung zu finden!

Wir von der ÖVP sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit unserem Landeshauptmann eine für alle EnzersdorferInnen zufriedenstellende Lösung finden werden!



Radausflug der ÖVP am 01. Juni 2008 rund um Enzersdorf:

„Die Gemeindegrenzen mit dem Rad er“fahren“. Am 01. Juni 2008 machte sich eine Gruppe von 50 Sportbegeisterten trotz des heißen Wetters auf den Weg um die Grenzen rund um Enzersdorf zu erkunden. Als ältesten Teilnehmer konnte unser Gemeindeparteiobmann Markus Plöchl Herrn **Andreas Heilinger** mit

seinen stolzen 81 Jahren begrüßen. Nach den schwierigen und oft schweißtreibenden Anstiegen erwartete uns Andreas Buchinger mit einer wohlverdienten Labestation. Nach einer kleinen Stärkung ging es wieder weiter und sehr rasch unserem Ziel beim Heurigen Zeitlberger entgegen. Auf Grund des großen Interesses haben wir vor einen derartigen Ausflug wieder durchzuführen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Radwandertag und hoffen, dass auch Sie dabei sein werden, um mehr über unsere Gemeinde zu er“fahren“.



**Tagesmutter –
eine sinnvolle Tätigkeit vielleicht für Sie?**

**Nutzen Sie die Gelegenheit zuhause bei den Kindern und
zugleich berufstätig zu sein!**

Wir bieten:

- Kostenlose pädagogische Aus- und Weiterbildung, von der Sie auch im Privatbereich profitieren
- Ein starkes Netzwerk durch über 25 Jahre Erfahrung in der Kinderbetreuung
- Vermittlung von Tageskindern
- Haftpflichtversicherung für Sie, Unfallversicherung für die Kinder
- Seit Jänner 2008: Betriebsunterbrechungsversicherung für Tagesmütter
- Fachliche und organisatorische Beratung und Betreuung
- Als selbstständige Tagesmutter können Sie Ihre Zeit frei mit den Eltern vereinbaren
- Im freien Dienstvertrag Pensions-, Unfall-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Hilfswerk Bruck/Leitha

Einsatzleiterin Hildegard Berr, Tel. Nr. 02162/686 81-13, Fischamender Straße 12, 2460 Bruck/Leitha;
kijufa.bruck.leitha@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



ÖVP Ausflug zum Einsatzkommando COBRA in Wiener Neustadt



Eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen einer besonderen Einrichtung. Am 04. Juli fuhr eine Gruppe von über 50 Personen nach Wiener Neustadt, um dem Sondereinsatzkommando COBRA einen Besuch abzustatten. Schon bei der Einfahrt konnte man auf Grund der Sicherheitsvorkehrungen erkennen, dass es sich bei der COBRA um eine Eliteeinheit handelt. Bei einer über 3 Stunden dauernden Präsentation dieser Institution bekamen die Teilnehmer einen Einblick in die Ausbildung und die verschiedensten Tätigkeitsbereiche der Beamten. Selbst Hand anlegen konnten wir

dann (speziell die Jugend) bei der Begehung der Hindernisbahn. Dabei zeigte sich, dass bei einigen das Talent zum Cobrabeamten schlummert. Wer weiß, ob wir nicht schon künftige Mitglieder des Sondereinsatzkommandos in unseren Reihen haben. Der Andrang zur Cobra ist derart groß, dass von 265 Anmeldungen im letzten Jahr nur 32 aufgenommen werden konnten. Das Aufgabengebiet der Einheit ist vielfältig und reicht vom Personenschutz über Flugbegleitungen bis hin zu Geiselnbefreiungen. Imposant war auch der große Fuhrpark, der bei den Mitgereisten großes Aufsehen erregte. Den Ausklang des Nachmittages verbrachten wir beim Heurigen Toth in Enzersdorf.

Ermöglicht wurde uns der Besuch durch unseren früheren Innenminister Günther Platter. Alle, die dabei waren, konnten sich von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Einheit überzeugen. Wir können froh sein, dass wir in Österreich ein derart gut ausgebildetes Sondereinsatzkommando haben, um das uns viele andere Länder beneiden.

Maibaumaufstellen der Jugend aus Enzersdorf am 30. April 2008

„Was gibt es schöneres als alte Traditionen zu erhalten“.
Am Vorabend des 01. Mai machte sich Jugend die Mühe, einer alten Tradition folgend, den Maibaum auf dem Spielplatz aufzustellen. Unter der Anleitung von DI (FH) Otto Pober wurde der ca. 22m hohe Baum vom Hof der Familie Pober über den Feldweg zum Spielplatz getragen und dort eigenhändig **ohne** Maschineneinsatz aufgestellt. Leider findet diese liebgewordene Tradition immer mehr unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Jugendlichen, welche sich dabei sehr viel Arbeit machen, hätten mehr Aufmerksamkeit verdient. Wir von der ÖVP überlegen, wie wir diese Tradition wieder mehr beleben, und somit mehr EnzersdorferInnen zum Maibaumaufstellen bringen könnten.



Von dieser Stelle aus sei unseren Jugendlichen gedankt, dass sie Jahr für Jahr diesem Brauch nachgehen und immer wieder den Maibaum in unserem Ort aufstellen. Die Arbeit beginnt ja nicht mit dem Hintragen und Aufstellen des Baumes, sondern bereits beim Abschneiden und Abholen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Besuch von Fr. Landesrat Dr. Petra Bohuslav

Am 04. und 05. Juni 2008 besuchte unsere Landesrätin Enzersdorf. Am ersten Tag konnten wir uns gemeinsam einen Überblick über die kommenden Bauvorhaben, welche unsere Gemeinde sehr stark betreffen, verschaffen. Dazu begaben wir uns auf den Silo des Lagerhauses. Am nächsten Tag besprachen wir mit Fr. Landesrat ausführlich die weiteren Schritte. Dabei versprach Sie uns Ihre volle Unterstützung.

Wir, seitens der ÖVP, können froh sein, dass wir eine solch engagierte Landesrätin haben, die sich der Anliegen unserer Bevölkerung annimmt. Ein herzliches Dankeschön an Frau Landesrat, dass Sie sich immer wieder die Zeit für persönliche Gespräche nimmt.

STOPP DEM VANDALISMUS IN ENZERSDORF !!

Leider häufen sich in letzter Zeit immer wieder diverse Vandalenakte. Bedenklich ist, dass man nun nicht mehr vor Einrichtungen wie Kindergärten Halt macht. Nur so ist zu erklären, dass in der Nacht von 24. auf 25. Juni 2008 wieder diverse Spielgeräte im Kindergarten 3 (Volksschule) umgeworfen wurden. Es handelt sich hier nicht nur um mutwillige Sachbeschädigung, sondern auch um Einbruch. Wir fordern daher die Gemeindeführung auf, endlich gezielte Polizeikontrollen auch während der Nachtsstunden zu ermöglichen.

Nach Rücksprache mit dem Bezirkspolizeikommando Bruck ersuchen wir Sie jegliche Art von Vandalismus umgehend der Polizeiinspektion in Stixneusiedl zur Anzeige zu bringen. (Tel.: 05 9133-3328)

Rückblick Sonnwendfeier 2008

Die nun schon seit vielen Jahren traditionelle Sonnwendfeier der ÖVP fand in diesem Jahr am 14. Juni 2008 im Milchhaus statt. Nachmittags war Geschicklichkeit gefragt. Beim Kegeln, russischem Kegeln und Bierkistenklettern konnte man eben dieses gefragte Können unter Beweis stellen. Viele Besucher beteiligten sich an den Wettbewerben.

Am frühen Abend feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer eine Feldmesse, welche von der Jugend gestaltet wurde.

Danach konnte unser Gemeindeparteiobmann, im in der Zwischenzeit überfüllten Garten des Milchhauses, viele Gäste, unter Ihnen unseren Bundesrat Friedrich Hensler mit Gattin begrüßen. Neben den gewohnten Köstlichkeiten konnten wir heuer ein Spanferkel anbieten. Dafür möchten wir uns beim Spender, der Familie Josef Pober, recht herzlich bedanken. Den Höhepunkt bildete sicher das Entzünden des Sonnwendfeuers. Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann noch gefeiert.

Die ÖVP Enzersdorf möchte allen hilfreichen Händen und freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön sagen. Denn nur so ist es möglich ein derartiges Fest zu organisieren. Hier zeigt sich immer wieder, dass die ÖVP Enzersdorf eine große Familie ist, in der man sich wirklich wohl fühlen kann!

Vergessen sei dabei aber auch nicht unsere heimische Wirtschaft, denn nur durch sie ist es möglich Jahr für Jahr ein derartiges Fest zu organisieren. Unser Dank gilt aber auch der örtlichen Feuerwehr, welche immer wieder in gewohnter Professionalität die Brandwache beim Feuer übernimmt.



O) Auf Grund mehrerer Anfragen erlauben wir uns mitzuteilen, dass das Rasenmähen an Samstagen mit Benzinmähern nur bis 17.00 Uhr gestattet ist. Wir ersuchen diese Verordnung einzuhalten!

O) Die Josefimärkte 2007 und 2008 sind bereits schon lange Geschichte. Doch bis heute gibt es leider keine genaue Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen. Die ÖVP fordert daher, dass die Abrechnungen der letzten Josefimärkte offen gelegt werden, damit sich die Bevölkerung ein Bild über die Sinnhaftigkeit dieser Veranstaltung machen kann.

O) Haben Sie in letzter Zeit die Homepage der Gemeinde besucht? Auch hier ist ersichtlich, wie mit Gemeindeinformation umgegangen wird. Im Juli 2008 ist noch immer der Veranstaltungskalender für das Jahr 2007 eingespield! Tolle Info!



Die ÖVP Enzersdorf/Margarethen
wünscht Ihnen
einen erholsamen Urlaub

Markus Plöchl

(Gemeindeparteiobmann)

Rudolf Puchinger

(Ortsparteiobmann Enzersdorf)

Ing. Walter Jüly

(Ortsparteiobmann Margarethen)